

## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



AF TUR: Waffensystem Patriot (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM SOM

EUSEC

EUCAP  
NESTOR

AF TUR

EUTM MALI

AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/13 war der **04.04.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

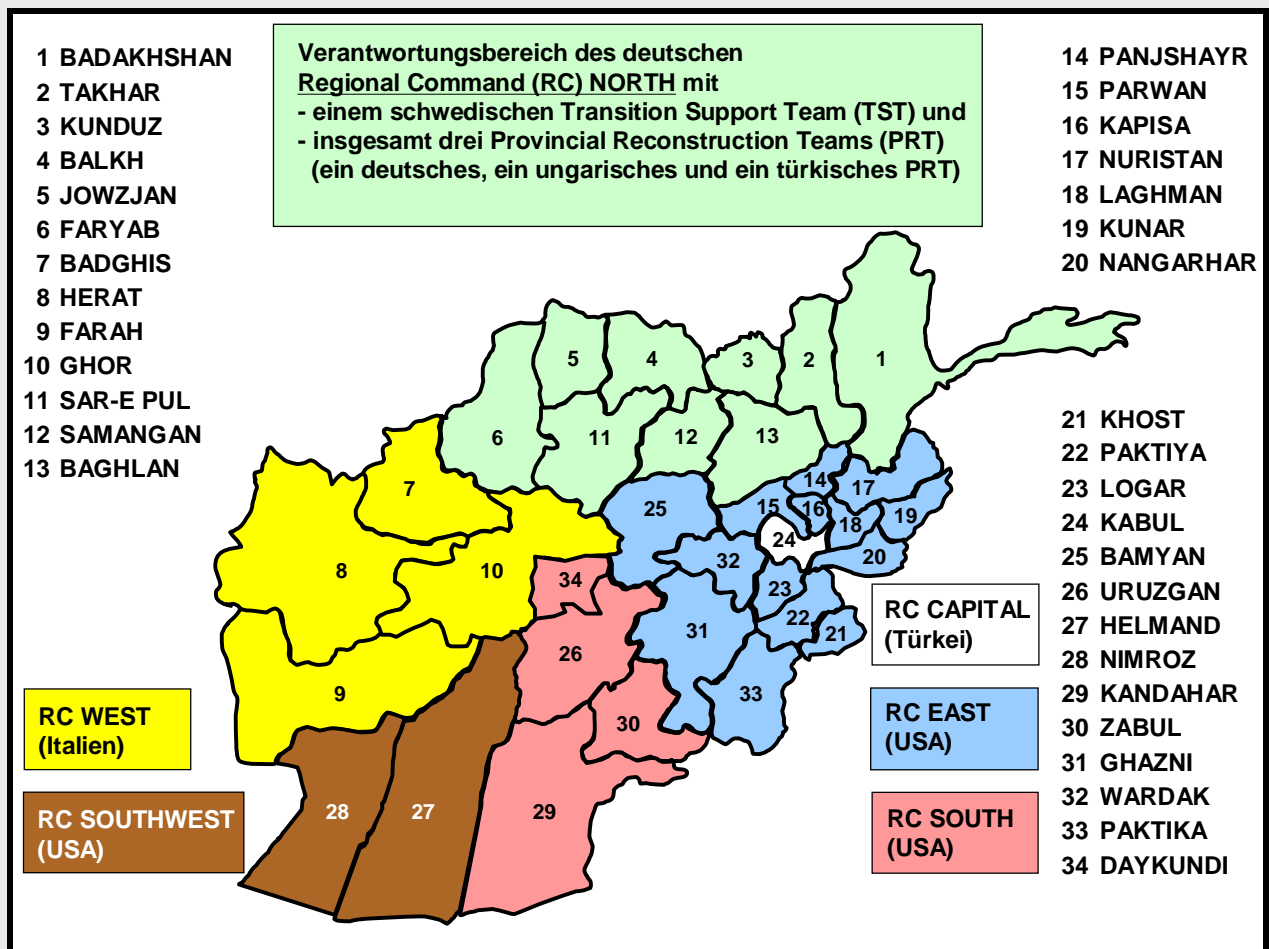


International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 25.03.13 bis 31.03.13 registrierte ISAF landesweit über 500 sicherheitsrelevante Zwischenfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter zwei Selbstmordattentate in den Provinzen Helmand und Nangarhar – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen zwei ISAF-Soldaten gefallen; weitere 40 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die Operation der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) im Distrikt Warduj in der Provinz Badakhshan ist zunächst abgeschlossen. Die ANSF konnten durch Verstärkung ihrer eigenen Sicherheitskräfte und durch ISAF-Unterstützung die militärische Initiative zurück gewinnen und kontrollieren nun auch das Haupttal im Distrikt Warduj. Die regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) mussten erhebliche personelle und materielle Verluste hinnehmen und sind in die umliegenden Nebentäler und Berge ausgewichen.

Das RC North hatte auf Anfrage der ANSF mit Beratern, Aufklärungsmitteln, Luftnahunterstützung und Sanitätskräften die Operation unterstützt. Insgesamt waren rund 200 Soldatinnen und Soldaten (davon etwa 170 Deutsche Soldatinnen und Soldaten) des RC North eingebunden. Seit dem 03.04.13 verlegen die ANSF zurück in ihre jeweiligen Heimatstandorte. Auch die Sicherheitskräfte des RC North haben mit der Rückverlegung begonnen. Im Warduj-Haupttal wurden zusätzliche Polizeiposten (Combat Outpost / COP) eingerichtet und mit Kräften der ANSF besetzt. Dadurch soll der Erfolg der Operation konsolidiert und das Gebiet weiter überwacht werden.

Die Operation unterstreicht den Fortschritt des Transitionsprozesses und die gute Zusammenarbeit zwischen ANSF und ISAF im Norden Afghanistans. ISAF stellt sich unverändert der Verantwortung, zunächst eigenständige ANSF-Operationen in Gebieten ohne ständige ISAF-Präsenz bei Bedarf und auf Anforderung der ANSF zu unterstützen. Insofern stand diese Operation im Einklang mit der zwischen ISAF und der afghanischen Regierung abgestimmten grundsätzlichen Operationsplanung.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.239 Soldaten. Im Rahmen des Kontingentwechsels kommt es derzeit zu einer Überschreitung der mandatierten Personalobergrenze.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force (MTF) besteht derzeit aus fünf Fregatten / Korvetten aus Brasilien, der Türkei, Indonesien (seit 04.04.13) und Bangladesch (zwei) sowie drei Schnellbooten / Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (GEPARD und HERMELIN). Darüber hinaus verfügen die brasilianische, die türkische und die indonesische Fregatte über je einen Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Kontingentes erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 154 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---



Einsatz der NATO

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 236 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation ATALANTA

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht aus sieben Schiffen der Länder Frankreich (zwei), Niederlande, Spanien (zwei), und Deutschland (Fregatten KARLSRUHE und AUGSBURG) sowie fünf Aufklärungsflugzeugen aus Luxemburg (zwei), Spanien, Frankreich und Deutschland.

Die beiden deutschen Fregatten KARLSRUHE und AUGSBURG sind am 02.04.13 in Dschibuti eingelaufen. Der Kommandant der Fregatte AUGSBURG, Fregattenkapitän Bernhardt Veitl, übernahm am 03.04.13 die Aufgaben des deutschen Kontingentführers von Fregattenkapitän Volker Blasche, Kommandant der Fregatte KARLSRUHE. Diese wird im Anschluss an den Hafenaufenthalt die Rückreise nach Deutschland antreten.

Das deutsche Seefernaufklärungsflugzeug P-3C ORION hat im Berichtszeitraum Einsatzflüge im Golf von Aden sowie entlang der somalischen Ostküste durchgeführt.

Derzeit sind 526 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## **Kosovo Force (KFOR)**

---



Einsatz der NATO

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR befindet sich derzeit im Observation Point (OP) Cabra. Sie begleitet die regelmäßigen EULEX-Konvois und wird als Schnelle Eingreiftruppe (Quick Reaction Force / QRF) bereitgehalten.

Derzeit sind 759 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

### Deutsches Einsatzkontingent

UNMISS beobachtet derzeit mögliche Bewegungen der Lou Nuer und verstärkt seine Sicherheitskräfte in der Region zur Unterstützung der südsudanesischen Sicherheitskräfte und der örtlichen Bevölkerung. Unter anderem bereitet UNMISS Einrichtungen zum Schutz für die Zivilbevölkerung vor.

Acht der insgesamt 14 deutschen UNMISS-Soldaten sind als Militärische Verbindungsoffiziere zur südsudanesischen Armee in der Fläche des Landes eingesetzt. Drei davon üben ihre Tätigkeit im Bundesstaat Jonglei aus, sind zurzeit allerdings in der Provinzhauptstadt Bor, rund 150 Kilometer südwestlich von den möglichen Stammesauseinandersetzungen, eingesetzt.

Die übrigen deutschen UNMISS-Soldaten sind im Hauptquartier der Mission in Juba in Stabsfunktionen, unter anderem in den Bereichen der Militärischen Verbindungsorganisation, des Informationsmanagements sowie im Ausbildungssektor eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Am 31.03.13 übernahm der neue Special Representative des Generalsekretärs der Vereinten Nationen (VNGS), Mohamed Ibn Chambas, die Leitung der Mission UNAMID.

Die elf deutschen UNAMID-Angehörigen sind im Hauptquartier der Mission in El Fasher eingesetzt. Sie sind unverändert in Stabsfunktionen unter anderem in den Bereichen Logistik, Ausbildung und Personal sowie im Geoinformationswesen tätig.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Nachdem sich das für den 18.03.13 geplante Eintreffen der rund 150 somalischen Auszubildenden im Bihanga Training Camp (Uganda) weiter verzögert, werden diese nunmehr bis zum 15.04.13 erwartet. Entsprechend wird sich der Ausbildungsbeginn weiter verschieben.

Derzeit befinden sich 14 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCAP NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## Active Fence (AF TUR)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Rund 130 Soldatinnen und Soldaten des deutschen EinsKtgt AF TUR haben bis 30.03.13 die militärischen Unterkünfte in der türkischen GAZI-Kaserne bezogen. Die übrigen Kontingentangehörigen sind unverändert in Hotels untergebracht. Derzeit werden weiterhin alle notwendigen Voraussetzungen für eine Verlegung des gesamten Kontingentes geschaffen.

Deutsche Beteiligung: 294 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

---

Einsatz der Europäischen Union

Die Verlegung des deutschen Personals und Materials des Rettungszentrums in das Ausbildungslager Koulikoro Training Camp (KTC) ist abgeschlossen. Am 29.03.13 wurde die volle Einsatzbereitschaft des Rettungszentrums erreicht.

Der zukünftige Führer des deutschen EinsKtgt EUTM MALI hat am 03.04.13 in das Einsatzland verlegt. Er wird hauptamtlich im Hauptquartier des KTC eingesetzt sein.

Am 02.04.13 begann im KTC die Ausbildung der malischen Streitkräfte. Bis zum 22.04.13 wird zunächst der Ausbildungsstand der malischen Soldaten bewertet und die Ausbildung in allgemeinen militärischen Grundfertigkeiten durchgeführt. Die deutschen Pionierausbilder werden im Anschluss an diese Phase die Ausbildung malischer Pioniere beginnen.

Deutsche Beteiligung: 66 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## African-led International Support Mission to Mali (AFISMA)

---

Das deutsche EinsKtgt führt unverändert planmäßig Lufttransport und Luftbetankung in Unterstützung der Mission AFISMA durch.

Deutsche Beteiligung: 85 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)